

## Leider mit recht schwacher Beteiligung

# Duathlon fand unter optimalen Bedingungen statt

Bei optimalen äußeren Bedingungen wurde am Sonntag der elfte Duathlon „Rund um die Burg“ gestartet. Ausrichter war auch dieses Mal der TV Jahn Hermannstein, unterstützt von einigen Aktiven des Lauftreff's Wetzlar. Die Organisationsleitung hatte wie immer Ulli Schleenbecker.

Punkt 9:00 Uhr werden die knapp einhundert Starterinnen und Starter auf die Strecke geschickt. Dies ist traditionell zuerst ein fünftausend Meter Lauf vom Sportplatz in Hermannstein auf den Simberg und zurück. Hierbei



wird das Starterfeld schon erheblich auseinander gerissen. Beim anschließenden dreißig Kilometer langen Radfahrkurs von Hermannstein über Blasbach, Königsberg, Biebental, Waldgirmes, Naunheim, Blasbach und zurück nach Hermannstein kann sich überraschend Marcel Weil (Www protraining-Sport-Team) mit einhundertfünfzig Sekunden Vorsprung vor dem Powermann Duathlon WM-Starter in Zofingen/ Schweiz, Björn Vetter aus Leun absetzen. Diese Führung gibt

Weil auch nach der zweiten identischen Laufstrecke nicht mehr aus der Hand, auch wenn der Abstand auf gut siebzig Sekunden zusammenschrumpft. Marcel Weils Siegerzeit von 1:28,34 liegt jedoch deutlich unter dem im Vorjahr aufgestellten Streckenrekord (1:24,20). Zweiter wird der Leuner Björn Vetter in einer Zeit von 1:29,49. Dritter im Bunde wird Dieter Müller-Peppler vom Tri Team Giessen (1:30,15)

Die Damenkonkurrenz entscheidet Marlies Jung von der Triathlon Equipe Elz, die das Frauenfeld von Anfang an klar dominiert, in einer Zeit von 1:55,46 für sich. Sie verweist Steffi Weil (2:04,01) und Elke Triller von der LGV Marathon Giesen (2:18,27) auf die Plätze.

Erfreulich anzumerken ist, daß in diesem Jahr mehr Breitensportler als sonst das Starterfeld abgerundet haben.

Für das kommende Jahr wünscht sich der Ulli nicht nur mehr Helfer sondern sicher auch mehr Zuschauer.



Die Wettkämpfer auf den ersten Metern noch tauf-  
frisch



Hermannstein war mit fünf Startern vertreten.  
Vlnr.: Klaus Hohoff, K.H. Henkel, Peter Horz,  
Wolfgang Nahm und Wolfgang Müller



Der Gesamtsieger Marcel Weil beim Zieleinlauf

Die drei ersten v.l. Björn Vetter, Marcel Weil und Dieter Müller-Peppler

